

Ref. IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	17.12.04					
2							
3							

Betreff

Produktionsschule der Elan gmbH

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Aufbau einer „Produktionsschule“ durch elan wird befürwortet, um den Bedarf für niedrigschwellige berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen in Fürth zu decken und Ersatz für das beendete „Freiwillige Soziale Trainingsjahr“ und den „Lehrgang zur Verbesserung der beruflichen Bildungs- und Eingliederungschancen zu schaffen. Der Zuschuss des Jugendamtes an elan, der bisher für die genannten Projekte zur Verfügung stand, (126.000,- € jährlich) soll zu diesem Zweck umgewidmet werden. Für die anteilige Finanzierung der restlichen Kosten der Produktionsschule soll die ARGE (Arbeitsgemeinschaft Stadt Fürth und Arbeitsagentur Fürth) gewonnen werden.

Sachverhalt

Durch gesetzliche Änderungen des SGB III und die gleichzeitige Beendigung der Modellförderphase des FSTJ werden die von elan aufgebauten niedrigschwelligen Bildungsangebote für junge mehrfach benachteiligte Menschen in diesem Jahr beendet,

obwohl der Bedarf weiter besteht und die Projekte erfolgreich verlaufen sind. In Planungsgesprächen mit Arbeitsagentur, Sozialamt und Jugendamt wurde deshalb in den vergangenen Monaten nach adäquatem förderfähigem Ersatz gesucht und das Modell „Produktionsschule“ entworfen. Das Konzept knüpft an ein reformpädagogisches ganzheitliches Lernverständnis an und enthält viele Elemente der o. g. Projekte, die von elan weiterentwickelt und an aktuelle Bedarfe angepasst wurden.

1. Ziel

Fortführung der niedrigschwelligen Bildungsangebote bei elan, um auch zukünftig mehrfach benachteiligten Jugendlichen mit multiplen Problemlagen und Lernblockaden den Zugang zu beruflicher Bildung zu ermöglichen.

2. Zielgruppe

40 mehrfach benachteiligte junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren, die selbst Arbeitslosengeld II beziehen oder zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören.

3. Angebote

Die Produktionsschule bietet ein dreistufiges Modell, das allen Jugendlichen den Einstieg in berufliche Bildung ermöglicht, da die Zugangsvoraussetzungen sehr niedrig sind und die Leistungsanforderungen dem Leistungsvermögen und dem Lerntempo des/der einzelnen angepasst wird.

Drei verschiedene Leistungsstufen

1. 08 Teilnehmerplätze für Eignungsanalyse und Kompetenzfeststellung/Profiling
2. 20 Teilnehmerplätze für berufliche Orientierung und Grundqualifizierung, Nachholen von Schulabschlüssen, persönliche Stabilisierung
3. 12 Teilnehmerplätze für Vertiefung beruflicher Vorkenntnisse, zielgerichtetes, individuelles Arbeits- und Ausbildungsplatztraining, Festigung und Stabilisierung der Leistungsfähigkeit den Anforderungen des ersten Arbeits- und Ausbildungsmarktes entsprechend, Praktika und Bewerbungstraining.

Lerninhalte mit individueller Gewichtung der einzelnen Module

1. Berufliche Grundqualifizierung in drei Leistungsniveaus (Erprobung, Festigung, Vertiefung) und verschiedenen Berufsfeldern (Farbe und Raumgestaltung, Holz, Metall, Bau, Garten und Floristik, Gebäudereinigung, Gastgewerbe/Service/Ernährung, Textilien/Stoffe/Raumgestaltung, Bürokommunikation und Informationstechnologien)
2. Soziales Kompetenztraining (Gruppen- und Einzeltraining)
3. Schulische Bildung (vor allem Mathe und Deutsch, Hauptschulabschlüsse)
4. EDV und Internet/Medienkompetenz

4. Methoden

- Transparente und verbindliche Integrationsplanung
- Sozialpädagogische Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit
- Individualisierte und handlungsorientierte aktivierende Lernformen
- Enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- Konsequente Lebensweltorientierung der Inhalte
- Peer-Group-Teaching

5. Maßnahmestruktur

- Der Zugang erfolgt über Zuweisung der ARGE (Fallmanagement oder Arbeitsvermittlung)
- In einem Erstgespräch (Kompetenzinterview) wird geklärt, in welche Leistungsstufe der/die Teilnehmende einmündet.
- Für jede/n wird anhand differenzierter Integrationsplanung ein individueller Lernplan zusammengestellt, der es ermöglicht in dem modularen Bildungsangebot einzelne Elemente bedarfsgerecht zu betonen und zu gewichten.
- Die einzelnen Leistungsstufen sind durchlässig und ermöglichen den zeitnahen am Bedarf des/der einzelnen orientierten Wechsel in eine andere „Klasse“ oder das vorzeitige Einmünden in den ersten Arbeits- oder Ausbildungsmarkt.
- Die Anleiter/innen und Lehrkräfte arbeiten bereichsübergreifend in Theorie und Praxis mit den Jugendlichen zusammen, um eine optimale Verknüpfung der Lerninhalte aus schulischem und beruflichem Lernen zu ermöglichen.
- Die Teilnahme ist maximal 12 Monate möglich. Ein bedarfsgerechter fließender Ein- und Ausstieg ist gewährleistet.

6. Personal

- 5 Anleiter: EDV, Handwerk, Hauswirtschaft, Maler- und Lackierer, Hotel- und Gaststättengewerbe
- 2 Sozialpädagogen/innen
- 1 Lehrkraft

7. Kosten

Monatliche Kosten pro Teilnehmer/innenplatz (inkl. Taschengeld für Teilnehmer) 813,-€.

8. Finanzierung

- JgA Stadt Fürth 126.000,- € (Umschichtung d. Zuschüsse für FSTJ, BBE, ABM)
- Elan GmbH 69.100,- € (Umschichtung d. Mittel für BSHG-Anleiterkosten)
- ARGE 195.100,- € (aus dem Integrationstitel)

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 4521.71510	Budget-Nr. 51150
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. JgA

Fürth, 10.12.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Frau Hauck

Tel.:
